

aufgenommen werden; in die Hartlucken konnte im Rahmen der Aktion „Saubere Höhlen“ eine Reinigungsfahrt mit neun Teilnehmern durchgeführt werden.

Der Club beteiligte sich überdies an der Fledermausforschung und konnte gemeinsam mit dem Verein „Die Fledermäuse“ die Höhlenweihnachtsfeier des Landesvereines für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich gestalten.

Ernst Cermak (Wien)

KURZBERICHT

Tätigkeitsbericht 1995 der Fachsektion Karsthydrogeologie des Verbandes österreichischer Höhlenforscher

Im Rahmen der von der Fachsektion betreuten Umweltschutzaktivitäten des Verbandes wurden bei der heurigen Aktion „Saubere Höhlen“ 16 Höhlen gereinigt, wobei sechs Höhlenvereine bzw. Forschergruppen beteiligt waren. Als Beispiel sei die recht medienwirksame Säuberung des Sandloches im Badener Kurpark auf Initiative von A. Mayer genannt: dort mußten zwei Baucontainer (!) Müll abtransportiert werden. Teilweise in Verbindung mit den Reinigungsarbeiten wurden rund 60 Tropfwasserproben zur Nitratbestimmung aufgesammelt.

Beim Projekt der „Karstverbreitungs- und Karstgefährdungskarten“ ist die Fertigstellung und Publikation des Blattausschnittes Radstädter Tauernpaß (Autor M. M. Fink) zu vermelden. Die Geländearbeiten zum Blatt „Hochschwab“ wurden abgeschlossen, jene auf dem Blatt „Gesäuse“ weitergeführt, das Blatt „Schneealpe“ begonnen. Es ist vorgesehen, die drei fertigen Karten „Rax-Schneeberg“, „Leithagebirge“ und „Hochschwab“ in dieser Reihenfolge im Jahre 1996 zu veröffentlichen. Im Rahmen der Verbandsaktivitäten zum Internationalen Jahr des Naturschutzes wurde im Oktober über den Bearbeitungsstand der Karten referiert.

Die Fachsektion war ferner an der karst- und höhlenkundlichen Bestandsaufnahme im Bereich des Nationalparks „Hohe Tauern“ – gemeinsam mit Höhlenforschern des Landesvereines für Höhlenkunde in Salzburg – beteiligt, die Ende 1995 abgeschlossen werden konnte.

Die speleologischen Spezialdateien, die um eine allgemeine Datei „Wasser“ (Quell-, Grund- und Oberflächenwässer) erweitert wurden, umfassen derzeit rund 2.500 Eintragungen. Im Rahmen einer ersten Bestandsaufnahme der Radongehalte der Luft in österreichischen Höhlen wurde ein Zwischenbericht erstellt, der beim Schauhöhlenseminar in Griffen – das ebenfalls dem Internationalen Jahr des Naturschutzes gewidmet war – präsentiert wurde. Die Vorträge zu diesem Seminar wurden als 60seitiges Heft „Speldok 3“ in der freien Reihe der Fachsektion veröffentlicht. Für alle fünf Hefte der „Verbandsnachrichten“ des Verbandes österreichischer Höhlenforscher wurde eine „Umweltecke“ mit aktuellen Themen gestaltet.

Dr. Rudolf Pavuza (Wien)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [047](#)

Autor(en)/Author(s): Pavuza Rudolf

Artikel/Article: [Kurzberichte 64](#)